

schen Leiter sowie einem Zugfahrzeug für die zwei Motorspritzen und den Schlauchausleger. Bei einem "Tag der offenen Tür" wurden diese Löscheräte 1992 den zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besuchern vorgeführt. Bei diesem Anlass wurde auch das grosse Löschwasserbecken mit einem Fassungsvermögen von 54'000 Litern aufgestellt. Dieses wird hauptsächlich bei Waldbränden (mit Helikopter-Löscheinsatz) benötigt.

Seit 1991 ist die Vaduzer Feuerwehr auch *Stützpunktfeuerwehr* des Fürstentums Liechtenstein. In dieser Funktion werden die Vaduzer Feuerwehrleute auch eingesetzt bei Chemieunfällen oder bei der Strassenrettung (zum Beispiel Verkehrsunfall mit eingeklemm-

ten Personen). Im Jahr 1993 musste festgestellt werden, dass solche Einsätze "leider immer häufiger" werden. Als Stützpunktfeuerwehr verfügt die Vaduzer Feuerwehr über ein Chemiewehr-Fahrzeug (das für das ganze Land angeschafft wurde), über eine Autodrehleiter sowie über einen Verkehrsrettungswagen. Die Brandbekämpfung war zwar die ursprüngliche Hauptbeschäftigung der Feuerwehr, doch der Trend geht heute in eine etwas andere Richtung: Die Brandfälle machen nur noch ein Drittel aller Einsätze aus; bei zwei Dritteln aller Einsätze rückt die Feuerwehr zu sogenannten "technischen" Einsätzen wie Chemie- und Ölwehr, Strassenrettung sowie zur Regelung des Verkehrs aus.

Quellen- und Literaturverzeichnis

Ungedruckte Quellen

Liechtensteinisches Landesarchiv, Vaduz (LLA): Akten des Fürstlichen Oberamts (RA); speziell: LLA RA 26/3: Feuerordnung (1789-1802) sowie LLA RA 26/4: Anstalten und Verfügungen, die öffentliche Sicherheit betreffend (1738-1786).

Gemeindearchiv Vaduz: Feuerwehr- und Wasserversorgungsakten sowie diverse Gemeinderatsprotokolle.

Gedruckte Quellen

Liechtenstein 1938-1978. Bilder und Dokumente. Hrsg. Fürstliche Regierung. Vaduz, 1978.

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt 1865/Nr. 7: Feuerpolizeigesetz und Löschordeung.

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt 1909/Nr. 3: Gesetz betreffend die obligatorische Versicherung aller Gebäude gegen Brandschäden.

Nachrichten aus dem Rathaus. Vaduz. 1992 / Nr. 2: Bericht über den "Tag der offenen Tür" der Freiwilligen Feuerwehr Vaduz.

Nachrichten aus dem Rathaus. Vaduz. 1993 / Nr. 3: Bericht über die Einsegnung neuer Feuerwehrfahrzeuge.

Vaduz im Brennpunkt. Magazin der VU-Ortsgruppe Vaduz (1994): Interview mit dem Feuerwehrkommandanten Peter Ospelt und seinem Stellvertreter Werner Lageder.

Literatur

Marxer, Adolf: 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Mauren. Mauren, 1972.

Vogt, Paul: Brandkatastrophen in Liechtenstein. In: Föhn am See. Freundesgabe für Ernst Ziegler. Gewidmet vom Vorstand des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung. Tettngang, 1989, S. 5-19.

- Brücken zur Vergangenheit. Ein Text- und Arbeitsbuch zur liechtensteinischen Geschichte. Vaduz, 1990.